

Gemeinsames Engagement - Hand in Hand

Der Boule- und Grillplatz bei der Rexroth-Höhe strahlt in neuem Glanz

Gemeinnütziges Engagement hat Tradition bei den Mitarbeitern des Mercedes-Benz Bank Service Centers in Saarbrücken. Dieses Jahr setzten sich rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Inklusion ein. Gemeinsam mit den Bewohnern der Wohnstätte Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Obere Saar e.V. in Kleinblittersdorf legten sie Hand an, um das Außen- Gelände attraktiver zu gestalten.

Rund 190 Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung leben dort. Damit sie am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können, werden sie intensiv pädagogisch betreut und ihre individuellen Fähigkeiten gefördert. Die Mercedes-Banker legen gemeinsam mit den Bewohnern einen Bouleplatz und eine Grillstelle auf dem Gelände an. Außerdem haben sie sich Malerarbeiten an der Fassade

sowie Tische und Bänke vorgenommen, damit die Bewohner und deren Gäste ein inspirierendes Umfeld haben.

„Kein Mensch soll am Rand der Gesellschaft leben. Vielfalt und damit einhergehend auch Inklusion sind Werte, für die wir uns als Mercedes-Benz Bank einsetzen. Es ist uns eine Freude, mit unserem Einsatz zu mehr Lebensqualität für die Bewohner beizutragen“, sagt Thomas Mann, Leiter des Mercedes-Benz Bank Service Center Saarbrücken. Erwachsene Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung, die wegen aktuellen Hilfsbedarfs eine intensive Versorgung brauchen, erhalten hier ein Angebot individuell angepasster Wohn- und Betreuungsformen. Neben der Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben wird die Ausübung eines Berufs unterstützt und größtmögliche Unabhängigkeit



Ein Team wächst bei dieser Aufgabe zusammen.

Foto: Becker & Bredel

von Pflegemaßnahmen angestrebt. Mittelpunkt der Arbeit in allen Wohnformen bilden direkte, an den Anforderungen des Einzelnen orientierte Betreuungsleistungen.

Seit 2006 engagieren sich die Mercedes-Benz Bank und Daimler Financial Services mit dem „Day of Caring“ für gemeinnützige Projekte in unmittelbarer Nachbarschaft ihrer Standorte. Mitarbeiter werden einen Tag lang von der Arbeit frei gestellt, um sich gemeinsam mit Kollegen für ein soziales Projekt einzusetzen. In Saarbrücken haben sich die Mercedes-Banker bereits jeweils einen Tag für das „Grüne U“ in Malstatt, den Evangelischen Kindergarten in Burbach, die Jugendbildungsstätte Angela Braun der AWO in Völklingen-Ludweiler sowie die Kirchbergschule in Malstatt eingesetzt.



Mit Präzision und Spaß bei der Sache.

Foto: Becker & Bredel

Ehrenamt und Wirtschaft ziehen an einem Strang

Seit 2001 verfolgt PRO EHRENAMT das ambitionierte Ziel, Wirtschaftsunternehmen und Handwerksbetriebe für gesellschaftliche Aufgaben zu begeistern. Die Zusammenarbeit läuft unter dem Blickwinkel der „Zeitspende“. Viele Projekte sind in den 15 Jahren schon umgesetzt worden, mit ganz unterschiedlichen Partnern, mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Über 100 Projekte sind im Internet nachzulesen (<http://www.pro-ehrenamt.de/index.php?id=427>). Seit 2007 werden die Projekte im Rahmen des Wettbewerbs aktiv & engagiert einer größeren Öffentlichkeit präsentiert. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium und der IHK des Saarlandes sind die Bewerbungsunterlagen veröffentlicht. Meldeschluss ist der 15. September 2017. Die Prämierungsveranstaltung findet am 20. November 2017 im IHK-Festsaal statt. Kontakt: www.pro-ehrenamt.de



Das Brot, das hilft

Nach den Sommerferien starten die Bäckerei Gillen aus Bliesen und das Rote Kreuz im Saarland gemeinsam eine Werbe- und Unterstützungsaktion für das Rote Kreuz. Die Idee lautet, ein Rot-Kreuz-Brot, das mit einer Banderole gekennzeichnet ist, zu entwickeln und zu verkaufen. Pro verkauftem Rot-Kreuz-Brot erhält das Rote Kreuz 40 Cent. „Der Gesamterlös kommt den sozialen Aufgaben zugute und damit den Menschen, die die Dienste unseres Verbands in Anspruch nehmen“, sagt DRK-Landesverbandspräsident Michael Burkert. Das Familienunternehmen Gillen wurde im Jahre 1951 von Josef und Agnes Gillen gegründet. Mittlerweile ist die Bäckerei Gillen in der dritten Generation mit ihren 40 Filialen in vielen Gemeinden und Städten im Saarland vertreten. Auch das Rote Kreuz ist eine wohnortnahe Organisation mit 221 Ortsvereinen im Saarland. Zu den Aufgabenfeldern gehören sowohl der Rettungsdienst als auch die Erste Hilfe, die Gesundheitsförderprogramme der Wohlfahrts- und Sozialarbeit sowie die Betreuung von Menschen aus dem Ausland, die im Saarland eine neue Heimat gefunden haben.



Rigobert Maurer (Rotary-Club) übergibt den Riesen-Scheck an die Vertreter der LERNPATEN SAAR, Dr. Hanspeter Georgi und Hans Joachim Müller.

Foto: Becker & Bredel

Rotarier überreichen Spend von 11.000 EURO an das Projekt „LERNPATEN SAAR“

Golfbegeisterte Rotarier treffen sich einmal im Jahr zu einem attraktiven Charity-Golfturnier bei einem saarländischen Club.

Die diesjährige 4. Rotary Saarland Trophy hat am 10. Juni beim Golfclub Websweilerhof in Homburg mit hoher Beteiligung stattgefunden. Organisiert wurde das Golfturnier vom Organisationsteam Günter Hoffmann, Christian Kockler, Helmut Porn und Dr. Christoph

Stöhr unter Leitung von Rigobert Maurer. Der Reinerlös in Höhe von 11.000 EURO wurde jetzt an Hans Joachim Müller von der LAG PRO EHRENAMT und Volker Giersch von der Stiftung Bürgerengagement Saar übergeben. Diese Finanzspritze ist für die Arbeit der LERNPATEN SAAR gedacht, geht also in die Bildungseinrichtung, die gemeinsam von der Stiftung Bürgerengagement Saar und der

Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT initiiert und getragen wird. Zurzeit sind 76 Lernpaten in saarländischen Schulen tätig. Im Laufe des Jahres 2018 soll die Zahl auf 150 Lernpaten gesteigert werden. Lernen helfen, Zukunft schenken, heißt die Vision der Verantwortlichen bei den LERNPATEN SAAR: Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen und benachteiligten Schichten sowie in schwierigen Lebenssituationen sollen durch Begleitung und Förderung von ehrenamtlichen Lernpaten in ihren kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen gestärkt und somit ihre Bildungschancen erhöht werden. Dabei steht die Stärkung der Persönlichkeit der Kinder obenan. Die Schirmherrschaft der LERNPATEN SAAR hat Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer übernommen. Eine wissenschaftliche Begleituntersuchung bei der HTW Saar hat die Wirksamkeit dieser Vorgehensweise und der Lernpaten-Konzeption mehr als bestätigt.

Neuer Lehrgang für die Lernpaten

In den nächsten Tagen beginnt ein neuer Kurs für die LERNPATEN SAAR. 36 Stunden umfasst das Seminar, das bis Ende September andauert. Die Lernpaten erhalten dort das Rüstzeug für ihre zukünftige Arbeit vor Ort. Interessierte Personen melden sich bei Tel. 0681/93859-745, Email lernpaten@pro-ehrenamt.de Internet: www.lernpaten-saar.de



Wer paukt schon gerne Deutsch, Mathe und Englisch?

Jungen Flüchtlingen eine Chance zu geben, besser im Schulunterricht mitzukommen, ist das Ziel des Sommerferienkurses, den das Netzwerk ANKOMMEN nun bereits im dritten Jahr in Folge in den Räumen der VHS im alten Rathaus durchführt.

Wenn jugendliche Flüchtlinge nach Deutschland kommen, haben sie häufig für längere Zeit keine Schule besucht: zum Beispiel sind syrische Jugendliche oft seit Beginn des Bürgerkriegs nicht mehr in die Schule gegangen, viele haben mehrere Jahre Unterricht versäumt.

Ziel ist es, den jugendlichen Flüchtlingen eine Chance zu geben, im nächs-



ten Schuljahr den Unterricht besser verstehen zu können. Zwei Wochen lang unterrichten ehrenamtliche Lehrkräfte täglich vier Stunden Deutsch,

Englisch und Mathematik. Der Unterricht findet in vier Gruppen mit unterschiedlichem Niveau statt, so dass die rund 20 Kinder individuell betreut werden können und sich in kleiner Runde auch trauen, Fragen zu stellen. Die Bereitschaft von Ehrenamtlichen ist groß, im Kurs zu unterrichten. Mehrere aktive und ehemalige LehrerInnen sowie StudentInnen mit Unterrichtserfahrung konnten dafür gewonnen werden. Zudem stellt die Volkshochschule Saarbrücken Unterrichtsräume kostenlos zur Verfügung. Finanziell ermöglicht wird der Kurs durch die Versicherungskammer-Stiftung.



Konzentriert gehen die Mädchen und Jungen den Unterricht an.

Foto: LAG

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Joachim Müller, Präsident. E-Mail: lag@pro-ehrenamt.de Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V., Richard Wagner Str. 6, 66111 Saarbrücken, Tel 0681/93859740, Fax 0681/93859749, Internet: www.pro-ehrenamt.de. Fotos: LAG Pro Ehrenamt Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.